

Sozialcurriculum der Johannes-Schoch-Schule



Schule ist der **Lebensraum unserer Kinder**. Sie ist der **Lernort** für grundlegende Fähigkeiten und für den Erwerb von Kenntnissen unserer Kultur und Natur sowie von sozialer Kompetenz. Die Grundschule ist Lernort für Kinder aus den **verschiedensten Lebensräumen** bezüglich ihres sozialen und internationalen Hintergrunds.

Keine Biographie, keine Vorerfahrung gleicht der anderen. So begeben wir uns täglich in einen Spagat, unserem multikulturellen, gemischten „Publikum“ Wissen und Fertigkeiten zu vermitteln und jeden möglichst da abzuholen, wo er sich befindet.

Damit wir allen Kindern gerecht werden können, ist es nötig, ein Klima zu schaffen, in dem jeder einzelne sich **frei, bewusst und verantwortlich entwickeln**, sich aber auch sicher, **in der Gruppe eingebunden und respektiert** fühlen kann.

Wenn es uns gelingt, ein **achtsames, wertschätzendes Lernumfeld** zu gestalten, führen wir die Kinder nicht nur zu **größerem persönlichen Wachstum**, auch **Wissen und Kenntnisse** stellen sich fast von alleine ein. Dabei spielen **Regeln** eine große Rolle.

Welche Bedeutung haben **Regeln in der Schule**? Zunächst einmal begünstigen sie ein Gefühl der **Sicherheit**,

- wenn sie genau festgelegt und beibehalten werden,
- wenn Schüler wissen, wie sie sich Gehör verschaffen und Veränderungen bewirken können,
- wenn Regeln in einer Weise durchgesetzt werden, die Selbstachtung und Verantwortungsgefühl stärken,
- wenn Schülerinnen und Schüler fühlen, dass sie Erwachsenen vertrauen können,
- wenn sie spüren, dass sie geschützt werden und vor persönlichem Schaden sicher sind.

Kinder, die sich sicher fühlen:	Kinder, die sich unsicher fühlen:
<ul style="list-style-type: none">• halten sich für verantwortlich• zeigen Respekt• vertrauen anderen• sind verlässlich• haben weniger Angst• trauen sich mehr zu• sind leistungsfähig	<ul style="list-style-type: none">• sind oft nervös• testen Grenzen aus• haben weniger Motivation• sind oft ängstlich oder misstrauisch• trauen sich wenig zu• neigen zu aggressivem Verhalten

Die **Aufgabe** von uns Lehrkräften ist es, **klare Regeln** aufzustellen und dem Arbeiten innerhalb der Klasse damit eine **Struktur** zu geben. Natürlich sollten wir die Regeln **konsequent** und **gerecht anwenden**, dabei die **Selbstachtung der Kinder wahren**.

Mit dem konsequenten Verhalten stärken wir das Verantwortungsbewusstsein der Kinder, können eine **vertrauensvolle, verlässliche Atmosphäre** schaffen und ihnen einen wichtigen Baustein im **sozialen Lernen** vermitteln.

Da diese Aufgabe auch immer einen Erziehungsauftrag beinhaltet, ist es uns wichtig, den Kindern Regeln für ein gutes Miteinander an die Hand zu geben. Umgesetzt wird dies in der Einzelbetreuung der Schülerinnen und Schüler, in der Klasse sowie in der Schulgemeinschaft.

Unser Sozialcurriculum soll sich an
unserem Leitbild orientieren:

Miteinander leben –
aufeinander zugehen.



Du & ich zum wir

ICH

Selbstwahrnehmung- Selbstkenntnis- Selbstakzeptanz

- Meine Gefühle
- Meine Stärken/Schwächen
- Meine Grenzen (körperliche und emotionale)
- Meine Wünsche und Bedürfnisse
- Meine Ziele

ICH/WIR in der Klasse

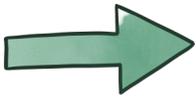
- Gemeinschaft bilden, pflegen und erleben
- Seinen Platz in der Gemeinschaft finden
- Gewaltfreie Kommunikation
- Toleranz/Akzeptanz von Vielfalt
- Rücksichtnahme
- Sich in der Schule wohlfühlen
- Empathiefähigkeit
- Verantwortung für andere übernehmen

ICH/WIR in der Schule

- Gemeinschaft bilden, pflegen und erleben
- Seinen Platz in der Gemeinschaft finden
- Gewaltfreie Kommunikation
- Toleranz/Akzeptanz von Vielfalt
- Rücksichtnahme
- Sich in der Schule wohlfühlen
- Sich angenommen/ willkommen fühlen
- sich mit der Schule identifizieren

ICH/WIR in der Natur/Öffentlichkeit

- Schützen und achten
- Achtsamer, höflicher Umgang mit Mitmenschen
- Verhalten Fremden gegenüber
- Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen
- Bewusstsein für Nachhaltigkeit
- Verantwortung für Tun und Handeln in der Natur und in der Gesellschaft



Persönliche und soziale Kompetenzen

Den sozialen und personalen Kompetenzen kommen im Schulalltag eine besondere Stellung zu.

Wir legen den Fokus auf die Persönlichkeitsbildung, Kommunikation/ Umgangsformen, Konfliktverhalten, Kooperation und auf das Gemeinschaftsgefühl.

Persönlichkeitsbildung

- Verantwortungsbewusstsein entwickeln
- Verantwortung für das eigene Verhalten übernehmen
- Verantwortung für eigenes und fremdes Eigentum übernehmen
- Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl entwickeln
- Fähigkeiten zur Selbstreflexion entwickeln
- Frustrationstoleranz entwickeln

Kommunikation, Umgangsformen

- respektvoll miteinander kommunizieren
- aufmerksam zuhören
- den anderen bewusst wahrnehmen
- einander höflich begegnen

Konfliktverhalten

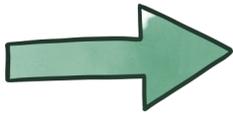
- gewaltfrei mit anderen kommunizieren
- Gefühle benennen
- Bedürfnisse artikulieren
- Bitten formulieren
- Ich-Botschaften senden
- Empathie für andere entwickeln

Kooperation

- miteinander lernen
- andere unterstützen
- Aufgaben gemeinsam bearbeiten und bewältigen

Gemeinschaftsgefühl entwickeln

- sich als Teil einer Gemeinschaft begreifen
- Toleranz üben
- Kompromisse schließen
- Kritikfähigkeit entwickeln
- Identität entwickeln
- gemeinsam etwas gestalten



Methoden und Inhalte

Unser Weg zu einem guten sozialen Miteinander...

.... auf Klassenebene	Inhaltlicher Schwerpunkt auf Schulebene
ab Klasse 1		
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenregeln • Dienste • Gesprächsregeln • Klassenrituale • Konfliktklärung ??? • Toleranz/Akzeptanz von Vielfalt • Erzählkreis • unterschiedliche Sozialformen • Stopp-Hand • Umgangsformen • „NEIN“ sagen • Gefühle • gemeinsames Frühstück in der Klasse/Vorlesezeit • Verantwortung übernehmen • Hygiene • Verkehrstraining (Durchführung Polizei) • „Das kleine Wir“ (Durchführung Schulsozialarbeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgangsformen wie Höflichkeit, Freundlichkeit, Achtsamkeit einüben und festigen • Wertschätzung trainieren und festigen • gutes Klassenklima fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Adventssingen • Büchereibesuch • Bundesjugendspiele • Einschulungsfeier • Faschingsfeier • Fredericktag • Gottesdienste • Haus- und Schulordnung • Hofdienst • Kinonachmittag • Müllsammelaktion • Projekttag • Spendenlauf • Schulfest • Schulsozialarbeit • Theaterfahrt • Walk-to-school-week • Zirkusprojekt (alle vier Jahre)
ab Klasse 2		
<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktklärung • Toleranz/Akzeptanz von Vielfalt • Empathiefähigkeit aufbauen • Wolf- und Giraffensprache (Durchführung Schulsozialarbeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • gewaltfreie Kommunikation lernen und anwenden • Ich-Botschaften formulieren 	

... auf Klassenebene	Inhaltlicher Schwerpunkt	... auf Schulebene
ab Klasse 3		
<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Klassensprecher • Klassenrat • Einführung des Klassenrats (Durchführung Schulsozialarbeit) • wöchentliche Hundestunde (Durchführung Schulsozialarbeit mit Schulhund Smilla) • Coaching nach Absprache (Durchführung Schulsozialarbeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratie lernen und erleben • Ich-Botschaften formulieren • Selbstreflexion lernen • Konflikte lösen 	<ul style="list-style-type: none"> • Adventssingen • Autorenlesung • Bläserklassen • Büchereilesungen • Bundesjugendspiele • Einschulungsfeier (Theaterstück) • Energieberatung (Durchführung Landratsamt) • Faschingsfeier • Feuerwehrbesuch • Fredericktag • Gottesdienste • Haus- und Schulordnung • Hofdienst
ab Klasse 4		
<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der Klassensprecher • Klassenrat • Schullandheim • Lillith Prävention: „Starke Kinder haben's leichter“ – Prävention vor sexueller Gewalt (Organisation Schulsozialarbeit) • Medienerziehung Organisation Schulsozialarbeit) • Coaching nach Absprache (Durchführung Schulsozialarbeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grenzen setzen können • Fremd- und Selbstwahrnehmung schulen • Prävention gegen sexuellen Missbrauch • Prävention Medienbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendverkehrsschule (Durchführung Polizei) • Mülsammelaktion • Projekttag • Schulfest • Schullandheim • Streuobstwiesenprojekt (Durchführung Streuobstpädagogin) • Sporttag-Schöneck • Theaterfahrt • Spendenlauf • Walk-to-school-week • Zirkusprojekt (alle vier Schuljahre)